

08.02.2022

Intelligente Logistik trifft Baudenkmal: Fahrerlose Transportfahrzeuge verbinden im Briefzentrum Zürich-Mülligen Post und Zoll über eingezogene Zwischenböden

- Automatisierungsspezialist Grenzebach aus Deutschland liefert Fahrerlose Transportfahrzeuge sowie den Flottenmanager zur Automatisierung der Intralogistik der Schweizerischen Post und des Zolls im Briefzentrum Zürich-Mülligen.
- Gilgen Logistics, schweizerischer Generalunternehmer für Lager und Logistik, entwickelt und liefert die entsprechende Lagerkonzeption für das Bestandsgebäude.
- Das Konzept zeigt, dass sich Intralogistik-Lösungen auch in baulich anspruchsvollen Bestandsgebäuden mit zahlreichen Säulen und Schächten umsetzen lassen.

Grenzebach
Maschinenbau GmbH

Albanusstraße 1-3
86663 Asbach-Bäumenheim

Kontakt:
Buket Dogan
Tel: +49 906 982-2161
buket.dogan@grenzebach.com

www.grenzebach.com

ZÜRICH-MÜLLIGEN, HAMLAR/ Schweiz, Deutschland. Grenzebach und Gilgen Logistics bündeln für die Automatisierung der Intralogistik der Schweizerischen Post und des Zolls im Briefzentrum Zürich-Mülligen ihre Kompetenzen. Post und Zoll fertigen dank des neuen Fahrerlosen Transportsystems von Grenzebach Kleinwarensendungen nun noch effizienter, flexibler und nachhaltiger ab. Die Fahrerlosen Transportfahrzeuge (FTF) sind in dem denkmalgeschützten Gebäude der Schweizerische Post auf extra eingezogenen Zwischenböden im Einsatz.

Bestandsgebäude logistisch nutzbar gemacht

Rund 30 Millionen Auslandssendungen erreichen via Schweizerische Post jährlich ihre Empfängerinnen und Empfänger. Werden Waren aus dem Ausland importiert, müssen diese zudem im gesonderten Sicherheitsbereich des Zolls verzollt werden. Automatisierungsspezialist Grenzebach aus Deutschland lieferte die entsprechende Infrastruktur, um die zwei getrennten Arbeitsbereiche miteinander zu verbinden. Fahrerlose Transportfahrzeuge sowie der Flottenmanager, der angebunden an das Warehouse Management System im Briefzentrum International die Fahraufträge zwischen den räumlich getrennten Partnern regelt, sind Teil der Intralogistik-Lösung. „Bei der Menge an Sendungen, die jeden Tag das Sortierzentrum erreichen, ist kein Tag wie der andere. Ein Logistiksystem von der Stange wäre da schnell unter- oder hoffnungslos überfordert“, so Renzo Pedretti, Leiter Briefzentrum International bei der Schweizerischen Post.

Das schweizerische Unternehmen Gilgen Logistics entwickelte und lieferte das Komplettkonzept. Dabei werden die Posteingänge von den Wochenenden für eine optimale Weiterbearbeitung vorbereitet. „Die Intralogistik für das Briefzentrum Zürich-Mülligen logistisch neu auszurichten, war für uns eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe. Mit Grenzebach konnten wir einen Partner gewinnen, der ebenfalls laufend an Weiterentwicklungen für die Intralogistik-Welt arbeitet“, so Daniel Gilgen, Bereichsleiter Systemgeschäft und stellvertretender CEO bei Gilgen Logistics.

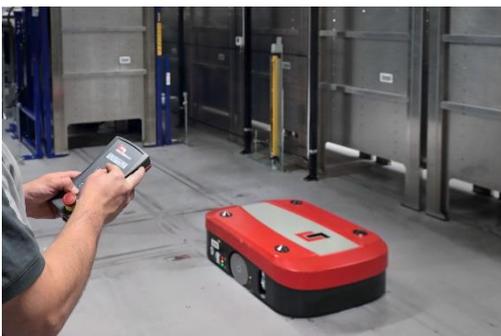
Räumliche und logistische Herausforderungen gemeistert

Aus Sicherheitsgründen muss der Zoll prozessual von der Post abgegrenzt sein. Hinzu kommt, dass die Beamtinnen und Beamten des Zolls von Montag bis Freitag arbeiten; die Schweizerische Post ist an sieben Tage die Woche rund um die Uhr in Betrieb. Daniel Gilgen weiter: „Darüber hinaus weist das Bestandsgebäude zahlreiche Säulen und Schächte auf. Eine weitere Herausforderung, die wir bewältigen mussten.“ Ein Zwischenboden (Mezzanine) wurde aufgrund des engen Platzangebots eingezogen. Auf diesem transportieren die FTF L600 von Grenzebach nun die Palettboxen zu ihren Bestimmungsorten.

„Die Lösung von Gilgen Logistics für die Schweizerische Post ist ein hervorragendes Beispiel für ein modernes Nutzungskonzept von Bestandsgebäuden. Unsere FTF sind prädestiniert für solche Brownfield-Projekte, weil sie selbst bei sehr geringen Raumhöhen einsetzbar sind. Wir werden weitere Lösungen in diese Richtung entwickeln und so unseren Beitrag dazu leisten, Bestandsgebäude in verschiedenen Branchen weiter zu nutzen oder ein Gebäude-Recycling zu unterstützen“, führt Alexander Gebelein, Key Account Manager 3PL und eCommerce bei Grenzebach, aus.

Weiterführende Informationen

Success Story auf einen Blick: [Link](#)



Grenzebach FTF L600

Quelle: Grenzebach



Die Grenzebach AGVs sind besonders bei geringen Raumhöhen bestens einsetzbar.

Quelle: Grenzebach

Über Intralogistik bei Grenzebach

Grenzebach bietet fahrerlose Transportsysteme für den automatischen Teiletransport in Produktion und Fertigung sowie Ware-zur-Person Lösungen für die Lagerlogistik. Die ganzheitlichen Automatisierungs-Lösungen beinhalten Beratung, Hardware, Software und Service. Grenzebach ist ein zuverlässiger Partner, der Kunden über den gesamten Projektlebenszyklus, und über darüber hinaus, begleitet und berät. Ziel sind Intralogistik-Lösungen, die genau auf die Bedürfnisse der Anwender zugeschnitten sind.

Über Grenzebach

Grenzebach bedient die globalen Märkte der Glas- und Baustoffindustrie sowie der Intralogistik mit maßgeschneiderten Automatisierungslösungen. Darüber hinaus erschließt das Unternehmen stets neue Anwendungsgebiete wie verschiedene Recyclingverfahren, das Rührreibschweißen, die Automatisierung der Additiven Fertigung oder die digitale Vernetzung. Grenzebach zählt zu den weltweiten Technologieführern seiner Märkte. Fertigungsstandorte in Deutschland, Rumänien, USA und China sowie weltweite Vertretungen ermöglichen Kundenservice vor Ort. Mehr als 3.000 installierte Anlagen in 55 Ländern stehen für Qualität und Zuverlässigkeit – und das seit über 60 Jahren. Seit der Gründung ist die mittelständische Unternehmensgruppe im Besitz der Gründerfamilie und zählt mit einer Exportquote von über 90 Prozent zu den Global Playern.

Über Gilgen Logistics

Die international tätige Gilgen Logistics ist eine führende Generalunternehmerin von Intralogistik-Gesamtsystemen. Die Kernkompetenzen umfassen automatische Förder- & Lagersysteme, Hochregallager, Automatisierung, IT-Lösungen, Verladesysteme, Spezialgeräte und den Aftersales-Service. Mit ihrem breiten Produkte- und Leistungssortiment bietet sie komplette Logistiklösungen mit Eigenprodukten zur Realisierung von einfachen bis komplexen Gesamtsystemen für den Handel, Dienstleistungssektor und die Industrie. Das Schweizer Familienunternehmen mit 60-jähriger Tradition zählt rund 160 Mitarbeitern an den Standorten Oberwangen (Hauptsitz, Schweiz), Brislach (Schweiz), Dortmund (Deutschland) und Stuttgart (Deutschland). www.gilgen.com

Über Die Schweizerische Post

Die Schweizerische Post ist als Mischkonzern im Kommunikations-, Logistik-, Retailfinanz- und Personenverkehrsmarkt tätig. Im Kommunikationsmarkt umfasst ihr Angebot die Zustellung von Briefen und Zeitungen, Direct Marketing, Informationslösungen und Dokumentenmanagement. In der Logistik ist sie als Paket-, Kurier- und Expressdienstleisterin sowohl im Heimmarkt als auch grenzüberschreitend aktiv und bietet zudem massgeschneiderte und umfassende Logistiklösungen an. Im Retailfinanzmarkt bietet die Tochtergesellschaft PostFinance AG umfassende Dienstleistungen für Zahlungsverkehr, Sparen, Anlegen sowie Vorsorge- und Finanzierungslösungen an und verfügt seit 2013 über eine Banklizenz. Im öffentlichen Personenverkehr betreibt die Tochtergesellschaft PostAuto AG Buslinien im Regional-, Orts- und Agglomerationsverkehr. Die Post ist in rund 25 Ländern präsent. Sie beschäftigt weltweit mehr als 54'000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von über 7 Milliarden Franken. 2021 wurde sie vom Weltpostverein zum fünften Mal in Folge zur «besten Post der Welt» gekürt. www.post.ch

LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/grenzebach-group>

YouTube:

<https://www.youtube.com/TheGrenzebachGroup>